Presseinformation

IKK in Magdeburg

Umfassungsstraße 85
39124 Magdeburg
Telefon 0391 2806-2002
Telefax 0391 2806-2009

eMail pressestelle@
ikk-gesundplus.de

Ihr/e Gesprächspartner/in
Gunnar Mollenhauer

Datum
2016-04-25

Hausarztzentrierte Versorgung nun auch für Kinder und Jugendliche

Magdeburg. Seit dem 01.04.2016 erweitert die IKK gesund plus in Zusammenarbeit mit dem Hausärzteverband Sachsen-Anhalt, der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt und dem Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte Sachsen-Anhalt (bvkj) ihr Erfolgsmodell der Hausarztzentrierten Versorgung: Das seit vielen Jahren beliebte Hausarztprogramm kann in Sachsen-Anhalt nun auch von Kindern und Jugendlichen in Anspruch genommen werden. Damit ist die Krankenkasse Vorreiter auf Landesebene. Unter dem Namen „IKK Kinderlotse“ bietet eine Teilnahme an der Kinderarztzentrierten Versorgung zahlreiche Vorteile für Eltern und kleine Patienten.

So verkürzen vorab vereinbarte Termine die Wartezeit. Zusätzlich entlasten flexible Sprechstundenzeiten besonders Erziehungsberechtigte im Berufsleben. Auch eine Überweisung und Terminvergabe zum Facharzt gelingt schnell und ohne größere Umstände. Ein weiterer Zusatznutzen sind die speziellen Gesundheitscoachings für Kinder und Jugendliche mit den Diagnosen Adipositas, Chronischer Schmerz, Essstörungen und atopische Erkrankungen (Neurodermitis, allergische Reaktionen). Die Betroffenen werden mindestens zweimal im Jahr von ihrem gewählten Arzt zu ihrer Erkrankung intensiv beraten.

„Durch die Erweiterung des HZV-Modells auf eine Kinderarztzentrierte Versorgung hat die IKK gesund plus einen bedeutenden Baustein zu den bestehenden Versorgungsangeboten hinzugefügt.“, sagt Uwe Schröder, Vorstand der IKK gesund plus. Stefan Andrusch, Vorsitzender des Hausärzteverbandes begrüßt die Aufnahme von Kindern in den Vertrag: „Es

ist sinnvoll, wenn notwendig auch bei kleinen Patienten eine Steuerung der Versorgung vorzunehmen. Dieses kann durch den Kinderarzt und in den Fällen, in denen Hausärzte die Versorgung von Kindern übernommen haben, auch durch Hausärzte geschehen."
Die Einschreibung erfolgt beim zuständigen Kinderarzt oder Hausarzt für ein Jahr und ist kostenfrei. Eltern, welche Ihre IKK-versicherten Kinder zum „IKK Kinderlotse" Programm anmelden, erklären sich bereit, bei gesundheitlichen Beschwerden immer zuerst Ihren Kinderarzt oder Hausarzt aufzusuchen. Dieser koordiniert die weitergehende Behandlung und ist dadurch immer über den Krankenstand des Kindes informiert. Ausnahmen von dieser Regelung sind die Inanspruchnahme eines Facharztes für Frauenheilkunde, eines Augenarztes sowie Notfälle.

„Ich freue mich insbesondere, dass der Komplex der atopischen Erkrankungen mit der IKK hier im Land verhandelt werden konnte. Die kleinen und großen Patienten mit allergischer Konjunktivitis bis Asthma können so von uns noch engmaschiger betreuet werden" ergänzt der Landesvorsitzende der Kinder- u. Jugendärzte, Dr. Roland Achtzehn.

Über die IKK gesund plus:

Die IKK gesund plus mit Sitz in Magdeburg ist eine deutsche und bundesweit für alle gesetzlich Versicherten wählbare Krankenkasse. Als gesetzliche Krankenkasse (GKV) ist sie eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Die IKK gesund plus vertritt derzeit im Rahmen der Kranken- und Pflegeversicherung mit Stand vom April 2016 die Interessen von über 414.000 Versicherten und rund 58.000 Arbeitgebern. Für die persönliche Betreuung stehen 39 Geschäftsstellen vorwiegend in Sachsen-Anhalt, Bremen und Bremerhaven für die Versicherten bereit.